

A2 –W–

Lies den Text und bearbeite anschließend die Arbeitsaufträge.

Wenn Gehirnzellen absterben – die Alzheimer-Krankheit

Ein gesundes Gehirn ist sehr leistungsfähig. Du kannst damit eine schwierige Aufgabe lösen, etwas Neues lernen, nachdenken, fühlen oder dich an eine vergangene Situation erinnern. Möglich ist das, weil dein „Netzwerk“ Gehirn aus etwa 100 Milliarden Nervenzellen besteht, die miteinander kommunizieren. Ständig werden von Nervenzellen Informationen aufgenommen und weitergeleitet. Diese Informationen werden über die Verbindung zwischen zwei Nervenzellen, die Synapse, übertragen. Den winzigen Spalt zwischen zwei Nervenzellen überwinden die Informationen durch Transmitter (Botenstoffe). Letztendlich werden die Informationen in den verschiedenen Bereichen des Gehirns verarbeitet.

Wie alle Teile des Körpers kann auch das Gehirn erkranken. Eine dieser Erkrankungen ist zum Beispiel die Alzheimer-Krankheit. Ein Zeichen der Alzheimer-Krankheit ist die nach und nach eintretende Verschlechterung der geistigen Fähigkeiten (Demenz). Besonders betroffen sind das Gedächtnis, das Denkvermögen, die räumliche Orientierung, die Sprache und das Auffassungs- und Urteilsvermögen.

Alzheimer-Erkrankte haben Probleme, Tätigkeiten des täglichen Lebens selbst durchzuführen. So kann sich ein Alzheimer-Erkrankter z. B. an Ereignisse des Vortages nicht mehr erinnern oder durch den Verlust der Sprache nur mehr einfache Sätze bilden. Er kann auch z. B. Probleme damit haben, sich in der Umgebung räumlich zurechtzufinden oder seine Jacke richtig zuzuknöpfen.

Da sich die Fähigkeiten von Erkrankten nach und nach verschlechtern, benötigen sie im Laufe der Zeit immer mehr Unterstützung.



Foto: Lisa F. Young / Thinkstock

B1 Hilfe ist notwendig.

Genaue Ursachen für das Ausbrechen der Erkrankung wurden bisher nicht entdeckt. Man weiß jedoch, dass sich im Gehirn Eiweißablagerungen bilden. Diese Eiweißablagerungen verhindern die Informationsübertragung zwischen den Nervenzellen. Dadurch kommt es zu Störungen, weil Informationen nicht mehr weitergeleitet beziehungsweise verarbeitet werden können. Im Laufe der Erkrankung sterben ganze Nervenzellen im Gehirn ab, die sich nicht nachbilden können. Die Gehirnmasse nimmt ab. Die Folge für den betroffenen Menschen ist der Verlust geistiger Fähigkeiten.

- Was passiert bei einer/einem Alzheimer-Erkrankten im Gehirn? Notiere.

.....

.....

- Was weiß man über die Ursachen?

- Überlege, wie sich Alzheimer auf das Leben der Betroffenen und Angehörigen auswirken könnte.

.....

.....